

Sexuologie

Herausgegeben von der Akademie für Sexualmedizin
und der Gesellschaft für Praktische Sexualmedizin

Inhalt

- | | |
|---|---|
| Originalarbeiten | Fortbildung |
| 189 Sexualmedizinische Aspekte in Rehabilitations- und Sozialmedizin. Ergebnisse einer explorativen Untersuchung
<i>R.-M. Schulte</i> | 233 Die Oro-Vaginale Insufflation: Verkannter Pathomechanismus mit tödlichen Folgen in der Schwangerschaft
<i>V. R. Jacobs, N. Maass, F. Hilpert, Ch. Mundhenke, W. Jonat</i> |
| 202 Die Exzision der Vulva. Ein gesellschaftliches Konzept zur Normierung sexuellen Verhaltens
<i>A. Peller</i> | 240 Ein Fall von Exhibitionismus
<i>U. Kinzel, W. Weig</i> |
| 223 Die Anwendung von Viagra® bei Frauen - Eine kasuistische Beschreibung von fünf Frauen
<i>E. Nika, P. Briken</i> | Aktuelles |
| | 244 Veranstaltungskalender |
| | 247 Buchbesprechungen |

Titel und Inhalt zu Band VII

Anschrift der Redaktion:

Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus M. Beier; MA Rainer Alisch, Inst. f. Sexualwissenschaft und Sexualmedizin des Universitätsklinikums Charité, Luisenstraße 57, D-10117 Berlin, Tel.: 030/45 06 23 01 (Fax: -6 29 92), E-mail: klaus.beier@charite.de

Verlag: Urban & Fischer Verlag GmbH & Co. KG, Niederlassung Jena, PF 100 537 D-07705 Jena, Telefon (03641) 626-3; Fax (03641) 62 65 00; E-mail: journals@urbanfischer.de
Anzeigenannahme und -verwaltung: Urban & Fischer Verlag GmbH & Co. KG, Niederlassung Jena, Anzeigenleitung: Sabine Schröter, PF 100 537, D-07705 Jena, Telefon (03641) 62 64 45, Fax (03641) 62 64 21
Zur Zeit gilt die Anzeigen-Preisliste vom 01.01.2000
Abonnementsverwaltung und Vertrieb: Urban & Fischer Verlag GmbH & Co. KG, Niederlassung Jena, Abo-Service und Vertrieb: Barbara Dressler, Löbdergraben 14a, 07743 Jena, Telefon (03641) 62 64 44, Fax: (03641) 62 64 43
Bezug (Shinweise): Das Abonnement gilt bis auf Widerruf oder wird auf Wunsch befristet.
Vorzugspreis für persönliche Abonnenten 118,- DM*. *Unverbindlich empfohlene Preise. Preisänderungen vorbehalten.
Folgende Kreditkarten werden zur Zahlung akzeptiert: Visa/Eurocard/Mastercard/American Express (bitte Kartennummer und Gültigkeitsdauer angeben).

Bankverbindung:

Deutsche Bank Jena, Konto-Nr. 390 76 56, BLZ 820 700 00 und Postbank Leipzig, Konto-Nr. 149 249 903, BLZ 860 100 90

Copyright: Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, insbesondere die Einspielung, Verbreitung oder Wiedergabe in elektronischer Form (online/offline), bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Satz: Rainer Alisch, Hanseatenweg 6, 10557 Berlin

Druck, Bindung: Gutenberg Druckerei GmbH Weimar, Marienstraße 14, D-99423 Weimar

Diese Zeitschrift wird ab Band III, Heft 1 (1996) auf elementar chlorfreiem, pH-Wert neutralem, alterungsbeständigem Papier gedruckt. Printed in Germany

© 2000 Urban & Fischer Verlag

Abstracted/Indexed in: BIOSIS · CAB Abstracts · Chemical Abstracts Service (CAS) · Chemical Abstracts (SEXUEX)



Mehr Informationen zur "Sexuologie" und anderen Zeitschriften finden Sie im Internet: <http://www.urbanfischer.de/journals>

Das jeweils neueste Inhaltsverzeichnis erhalten Sie jetzt auch kostenlos per e-mail (ToC Alert Service) erhalten.

Melden Sie sich an: <http://www.urbanfischer.de/journals/sexuologie>

Sexualmed tations- un explorative

Aspects of Sexual Results of an Expl

R.-M. Schulte

Zusammenfassung

Da die Prävalenz von Sexualstörungen noch bei Chronizität von Sexualstörungen eruiert werden, welche der Rehabilitation aus dem setting, der sozialmedizinisch degelegt werden 76 Kliniken differenter Ergebnisse von 121 Patienten und 61 Begleitpersonen. Parallel sollten die Untersuchungsinstrumente ist die Prävalenz von Sexualstörungen sehr hoch, deren dass diese Störungen entstehen und beruflichen zialen Behandlungsmo
Stichworte: Erektile Dysfunktion, biopsychosoziale R

Abstract

The prevalence of sexual dysfunction in the population and patients with chronic sexual dysfunction in rehabilitation clinics and the prevalence of sexual dysfunction themselves. The study is based on a retrospective analysis of 121 reports on patients in a controlled study carried out in combination with a proposed psychometric instrument. The prevalence of sexual dysfunction is high, but that relatively little is known about the prevalence of sexual dysfunction in rehabilitation programs if the biopsy

Sexuologie 7 (4) 2000 1
<http://www.urbanfischer.de>